



## Usbekistan mit Verlängerung Turkmenistan Märchenland in Zentralasien

Kaum ein anderes Land wurde durch die Seidenstraße mehr geprägt als Usbekistan: Auf ihr wurden tonnenweise Seide und andere Güter transportiert, riskanter Schmuggel betrieben und Religionen verbreitet. Wir gehen auf Entdeckungsreise durch dieses außergewöhnliche Land: In der grünen Hauptstadt Taschkent bestaunen wir berühmte Moscheen und Mausoleen, in Samarkand und Buchara widmen wir uns den architektonischen Meisterwerken von Timur dem Großen und in Chiwa bummeln wir durch die engen Gassen und genießen orientalische Atmosphäre. Auch der Kontakt zur Bevölkerung kommt natürlich nicht zu kurz: Wir sind zu Gast bei einer usbekischen Bauernfamilie, die uns einen Einblick in ihren Alltag gewährt. Und es zieht uns hinaus in die herrliche Naturlandschaft Usbekistans: So wandern wir durch das Tjan Schan Gebirge, erleben die grüne Oase Schahrisabs und entdecken die Höhle des heiligen Davids. Unvergessliche Tage erwarten uns: Mitten in der Wüste werden wir in einem traditionellen Jurtencamp zu Abend essen und nachts den Sternenhimmel bestaunen. Bei der Turkmenistan-Verlängerung erleben wir, wie die Stadt Ashgabat auf faszinierende Art und Weise Moderne und Geschichte verbindet. Und mit der Ruinenstadt Mary, das ehemalige Merv, entdecken wir eine der ältesten Städte Mittelasiens, gespickt mit zahlreichen bedeutenden Kulturdenkmälern.

Samarkand und Buchara intensiv entdecken

grüne Oase Schahrisabs

zu Gast bei einer usbekischen Bauernfamilie

Übernachtung in einer traditionellen Jurte inmitten von Sanddünen

Aiydarkul-See mit Picknick

bei der Turkmenistan-Verlängerung Ashgabat und Mary (Merv) entdecken

in kleiner Gruppe mit maximal 16 Teilnehmern reisen

### Einer unserer WORLD-INSIGHT-Reiseleiter in Usbekistan

Nazym Bagdalov, 26, gehört noch zur ganz jungen Gilde unserer Reiseleiter. Doch auch wenn er erst seit drei Jahren in diesem Metier arbeitet, können Sie sich auf einen kompetenten Mann an Ihrer Seite freuen: Nazym ist belebt, kennt sich in der Geschichte seines Landes bestens aus und spricht, dank seines Sprachtalentes und diverser



Studien, neben Deutsch auch noch fließend Englisch und Spanisch. Zudem ist er ein echter Naturbursche und verbringt viel Zeit mit Wanderungen im Gebirge. So kann Ihnen Nazym alle Facetten von Usbekistan, Kultur und Natur, nahe bringen.

### Taschkent, Trekking, grüne Oasen

Nachdem wir Taschkent, die lebendige Hauptstadt Usbekistans, besichtigt haben, geht es tags darauf in die Bergwelt des Tjan Schan. Die faszinierenden landschaftlichen Eindrücke entschädigen für jeden Schweißtropfen, den wir auf den tollen Wanderungen lassen. Nach dem Trekking fiebern wir dem ersten kulturellen Highlight unserer Erlebnisreise durch Usbekistan entgegen: Samarkand, die ehemalige Hauptstadt Timurs. Doch bevor wir dort ankommen, besuchen wir eine Bauernfamilie, die uns das Leben auf dem Land mit all seinen Schönheiten aber auch Widrigkeiten näher bringt. In Samarkand angekommen, können wir anhand der verzierten Gebäude und Kuppeln erahnen, wie reich und mächtig diese Stadt zu Blütezeiten der Seidenkarawanen gewesen sein muss. Schon der Anblick des Registan Platzes mit seinen drei traumhaft schönen Medresen verzaubert jeden Reisenden. Beim Anblick der blau gekachelten Mausoleen und bunt verzierten Kuppeln hat man das Gefühl, die Zeit sei stehen geblieben. Ein Ausflug bringt uns nach Schahrisabs, der grünen Stadt. Auf dem Weg dorthin unternehmen wir eine kleine Wanderung und besichtigen die Höhle des heiligen Davids. Wichtigster „Sohn“ der Stadt Schahrisabs war der spätere Mongolenführer Timur Lenk, der seiner Geburtsstadt durch verschiedene Grünanlagen und prächtige Bauten zu internationalem Ruhm verhalf. Die wunderschöne Altstadt mit ihren vielen historischen Bauten wurde im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen und stellt einen Höhepunkt unserer Rundreise dar.

### Jurtenfeeling und Buchara

Nach einem freien Tag in Samarkand geht es zu einem Jurtencamp in der Nähe der Stadt Nurata. Die Reste der ehemals militärischen Festung erheben sich noch heute über der Stadt, die einst von Alexander dem Großen gegründet wurde. Selbst das Wasserversorgungssystem basiert auf den Grundlagen von damals und wird zum Teil heute noch benutzt. Nach einer kleinen Besichtigung geht es hinaus aufs Land, wo wir in einer traditionellen Jurte übernachten. Nachmittags haben Sie hier die Gelegenheit, auf Kamelen die nähere Umgebung zu erkunden. Den Abend lassen wir nach unserem typisch usbekischen Essen am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel ausklingen. Unser Ziel am nächsten Tag heißt Buchara. Auf dem Weg dorthin machen wir einen Ausflug zum Aiydarkul-See, an dessen Ufer wir ein kleines Picknick einnehmen. In Buchara lassen wir uns viel Zeit für die Entdeckung der mittelalterlichen Altstadt. Vom Minarett Kaljan, das schon Dschinghis Khan begeisterte, haben wir einen einmaligen Ausblick über die tausendjährige Geschichte mittelasiatischer Baukunst. Vor allem auch das Grab der Samaniden ist mit seinen Verzierungen einzigartig und gehört zu den ältesten Gebäuden Usbekistans. Abends genießen wir das bunte Treiben dieser Stadt und freuen uns darauf, am nächsten Tag die Umgebung Bucharas genauer zu erkunden. Ein Besuch der Frauen-Medrese, des Basars und die Tschor-Minor-Medrese stehen auf unserem Programm. Tags darauf machen wir uns auf den Weg nach Chiwa. Mitten durch die beiden lebensfeindlichen Wüsten Karakum und Kizilkum schlängelt sich der Amudarja. Er versorgte schon in der Antike die alte Kulturlandschaft Choresmiens mit Wasser. Chiwa, die ehemalige Hauptstadt Choresmiens, erinnert mit ihrer mittelalterlichen Altstadt an die glorreichsten Zeiten des Khans. Wieder gibt es eine große Zahl von Medresen, Moscheen und Palästen, die wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Am nächsten Tag geht es für unsere Gäste, die nicht an unserer Turkmenistan-Verlängerung teilnehmen, von Urgentsch mit dem Flugzeug zurück nach Tashkent und am nächsten Tag via



Istanbul zurück nach Deutschland. Unsere anderen Gäste reisen zum usbekisch-turkmenischen Grenzübergang nach Dashoguz.

### Das goldene Zeitalter der Turkmenen

Unser erstes Ziel der Turkmenisten Rundreise ist Kunja-Urgentsch, das einst mächtige Handelszentrum. Wegen seiner phänomenalen Architektur und wunderschönen Bauten wurde die Stadt im Jahr 2005 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Hier besichtigen wir die Mausoleen aus der Zeit der choresmischen Renaissance und lassen uns das Kutlug Timur Minarett, das mit 62 Metern höchstes Minarett Zentralasiens, natürlich nicht entgehen. Am Abend bringt uns ein Inlandsflug nach Ashgabat. Die Stadt erinnert uns ein wenig an ein modernes Märchen, vor allem das Zentrum: Prachtige Marmorgebäude mit mächtigen goldenen Kuppeln prägen das Bild, dazwischen finden sich großzügige Alleen und Gärten und mittendrin steht die große vergoldete Statue Turkmenbashis. Neben der Stadt besichtigen wir auch den Ort Nissa, wo sich die königliche Residenz befindet. Nissa war einst eine uneinnehmbare königliche Festung des Partherreiches, welches seinen Höhepunkt zwischen dem 21. Jahrhundert vor Christus erreichte. Unser nächstes Ziel ist die alte Oasenstadt Mary am Folgetag: Sie war im 11. und 12. Jahrhundert ein wichtiger Knotenpunkt an der Seidenstraße und daher sehr wohlhabend. Am nächsten Tag bringt uns ein Inlandsflug wieder zurück nach Ashgabat, von wo aus es dann in der Nacht via Istanbul zurück nach Deutschland geht.

### Unterkünfte und Verpflegung

Bei dieser Reise übernachten wir in \*\* - \*\*\* Hotels, alle mit eigenem Bad und Dusche/WC, meist mit Klimaanlage. In der Wüste schlafen wir in einer traditionellen Jurte (Zelt für 8 Personen). Einfache Gemeinschaftstoiletten sind ebenfalls vorhanden. Decken mit Bettbezug werden gestellt, die Mitnahme eines Inlets ist jedoch ratsam. Bilder unserer Hotels finden Sie unter [www.world-insight.de](http://www.world-insight.de).

Die Verpflegung dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Übernachtung mit Frühstück. Im Jurtencamp werden die Mahlzeiten frisch zubereitet. Hier gibt es eine Auswahl an Fleisch, Gemüse sowie verschiedenen Teiggerichten. Die Mahlzeiten finden Sie im Kurzeiserverlauf „Ihre Reise“ mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

### Anforderungen und reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Wer die mittelschwere Wanderung an Tag 3 nicht mitmachen möchte, kann alternativ den Tag auch in Taschkent verbringen.



Änderungen vorbehalten

# Usbekistan mit Verlängerung Turkmenistan

14 Tage

€ 1.950,-

Saison- bzw. Flugzuschlag\* € 70,-  
Einzelzimmer-Zuschlag € 170,-  
(gilt nicht für die Jurtenübernachtung)

17 Tage

€ 2.350,-

Saison- bzw. Flugzuschlag\* € 70,-  
Einzelzimmer-Zuschlag € 260,-  
(gilt nicht für die Jurtenübernachtung)

### TEILNEHMERZAHL

6\* bis 16

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

### TERMINE

14 Reisetage	17 Reisetage
Sonntag auf Samstag	Sonntag auf Dienstag
01.04. - 14.04.2012 <sup>1</sup>	01.04. - 17.04.2012 <sup>1</sup>
06.05. - 19.05.2012*	06.05. - 22.05.2012*
05.08. - 18.08.2012* <sup>1</sup>	05.08. - 21.08.2012* <sup>1</sup>
09.09. - 22.09.2012	09.09. - 25.09.2012
07.10. - 20.10.2012 <sup>1</sup>	07.10. - 23.10.2012 <sup>1</sup>
28.10. - 10.11.2012	28.10. - 13.11.2012

<sup>1</sup>Ferientermin

### IM PREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Turkish Airlines ab Frankfurt nach Taschkent und zurück (14 Tage Reise) bzw. von Ashgabat zurück (17 Tage Reise) (andere Abflugorte siehe Tabelle; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Charterbus und Inlandsflügen wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 13 (16) Übernachtungen, davon 12 (15) in \*\* - \*\*\* Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in traditioneller usbekischer Jurte (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- Einladung Turkmenistan
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- 1 REISE KNOW-HOW Landkarte „Usbekistan“ pro Buchung (sofern vom Verlag lieferbar)
- deutsche Flughafensteuer/Sicherheitsgebühren
- Luftverkehrssteuer
- Reisepreissicherungsschein

### ABFLUGORTE / ANREISE ZUM ABFLUGORT

Frankfurt	ohne Zuschlag
Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Nürnberg, Stuttgart	€ 50,-
Wien	€ 100,-
Bahnreise zum Abflughafen ab jedem deutschen Bahnhof (Hin- und Rückfahrt)	€ 50,-

### EINREISEBESTIMMUNGEN UND IMPFUNGEN

s. Seite 234

### ENERGIEKENNZAHL

14 Reisetage: 1260 MJ/Tag  
17 Reisetage: 1200 MJ/Tag (Erklärung s. Seite 21)



## Ihre Reise: 14 Tage Usbekistan oder 17 Tage Usbekistan mit Turkmenistan

- 1. Tag** Flug von Frankfurt via Istanbul nach Taschkent, Hoteltransfer; 10 km (3 Übernachtungen im Hotel Grand Orzu\*\* in Taschkent)
- 2. Tag** Besuch der Koranschule Barak Chan, der Freitagsmoschee, des Basars, des Mausoleums Kaffalschaschi, des Theaterplatzes, der Moschee des Goldenen Scheichs sowie die Werkstätten der Handwerker (F)
- 3. Tag** Transfer in das Tian Schan-Gebirge; Wanderung entlang eines Gebirgsbaches (4-5 Std., mittelschwer) sowie Besuch des Charwacker-Stausees; 160 km (F, M)
- 4. Tag** Fahrt nach Samarkand; unterwegs Besuch einer Bauernfamilie und eines usbekischen Basars; Besichtigung des Gur-Emir-Mausuleum; 310 km (3 Übernachtungen im Kamila Hotel\*\* in Samarkand) (F)
- 5. Tag** Ausflug in die grüne Oase Schahrisabs; unterwegs kleine Wanderung zur Höhle des heiligen Davids (2-3 Std., leicht); in Schahrisabs Besichtigung der Residenz von Timur Ak Saray, der Moschee Kok-Gumbaz, des Mausoleums und der Gruft von Timur Ak Saray; anschließend Rückfahrt nach Samarkand über den Tachtakorotscha-Pass; 260 km (F)
- 6. Tag** freier Tag in Samarkand (F)
- 7. Tag** Fahrt nach Nurata; unterwegs Besichtigung des Imam Al Bukhari-Komplexes sowie der Sarmisch-Schlucht; weiter bis ins Jurtenlager; Gelegenheit zum Kamelreiten (optional); 200 km (1 Übernachtung in Jurten) (F, M, A)
- 8. Tag** Fahrt durch die Steppe des Naturschutzgebietes Nurata bis zum Aiydarkul-See; nach einem Picknick Weiterfahrt nach Buchara; 200 km (3 Übernachtungen im Hotel Lyabi Hauz\*\* in Buchara) (F, M)
- 9. Tag** Stadtbesichtigung in Buchara: mittelalterliche Festung „Ark“, das alte Stadtzentrum, Moschee Bolo Haus, Mausoleum der Samiden; architektonischer Komplex Poi-Kaljan mit Minarett Kaljan, Moschee Kaljan und Medrese Miri-Arab, Handelskuppel der Goldschmiede, architektonisches Ensemble Kosch-Medrese, Basar der Seidenstoffe, Handelskuppel der Mützenmacher, Handelskuppel der Geldwechsler, Moschee Magoki-Attori (F)
- 10. Tag** Buchara: Besuch der Frauenmedrese, des Basars und der Moschee Ischor-Minor; am Abend Folkloreveranstaltung (F)
- 11. Tag** Fahrt durch die Wüste nach Chiwa mit diversen Stopps; Picknick in der Wüste; 470 km (2 Übernachtungen im Hotel Arkanchi\*\* in Chiwa) (F, M)
- 12. Tag** ganztägige Stadtbesichtigung in Chiwa: Mausoleum Pachtavan-Machmud, die Medrese und das Minarett Islam-Hodsha, die Karawanserei, das Stadttor Palvan-Darvoda, die Medrese Kutlug Murad-Inak, das Schloss des Khans Tasch-Hauli (F)
- 13. Tag** Transfer nach Urgentsch und Flug nach Taschkent; abhängig vom Flugplan Freizeit in Tashkent oder in Urgentsch; 30 km (1 Übernachtungen im Hotel Grand Orzu\*\* in Taschkent) (F)
- 14. Tag** Transfer in der Nacht zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Frankfurt

### Verlängerung Turkmenistan

- 13. Tag** nach Klärung der Einreiseformalitäten am Checkpoint Dashoguz Fahrt nach Kunja-Urgentsch; Besichtigungen der Mausoleen sowie des Minaretts Kutlug Timur; Rückfahrt nach Dashoguz und Abendflug nach Ashgabat; 200 km (2 Übernachtungen im Hotel Ak Altyn\*\* in Ashgabat) (F)
- 14. Tag** Stadtrundfahrt in Ashgabat mit Besichtigung des Unabhängigkeitsplatzes, des Neutralitätsbogens, der Moschee Ertugrul Gazi sowie des Gesundheitspfades; Ausflug nach Nissa mit Besichtigung der königlichen Residenz; 30 km (F)
- 15. Tag** Fahrt nach Mary; unterwegs Besichtigung der Ruinen von Abivder und Ausflug zu den Ruinen der Moschee „Haus der Schönheit“; am Nachmittag Besichtigung der alten Ruinenstadt Merv; 380 km (1 Übernachtung im Hotel Margush\*\*\* in Mary) (F)
- 16. Tag** Rückflug nach Ashgabat; anschließend Besichtigung der Moschee Kiptschak sowie der Schlucht Archabil; Besuch des Nationalmuseums; 50 km (1 Übernachtung im Hotel Ak Altyn\*\* in Ashgabat)
- 17. Tag** Transfer früh morgens zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Frankfurt